GSP.S-01-088

Kapitel 6: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Franziska Wörz (KV Augsburg-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 88 bis 90:
(289) Noch immer ~~bestehen~~leben wir in einer patriarchalen Gesellschaft, in der große ökonomische und soziale Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern herrschen. Um Gleichberechtigung im Arbeitsleben zu erreichen, ist das ~~Arbeitsleben zentral. Das~~ Prinzip der gleichen Bezahlung für gleichwertige Arbeit ~~muss durchgesetzt werden~~zentral.
Beschäftigung in Bereichen, in denen traditionell Männer tätig sind, wird nach wie vor materiell besser entlohnt. Wir fordern eine Entkopplung von Geschlecht und Beruf.

Begründung

Grundlage der geschlechterbezogenen Ungerechtigkeiten, auch im Bereich der Erwerbsarbeit, ist das Patriarchat, welches so benannt werden muss. Erwerbsarbeit und damit Lohn spielen selbstverständlich eine gewichtige Rolle, um Gleichberechtigung zu erlangen. Jedoch ist nicht nur das Arbeitsleben zentral, sondern einer vieler Bausteine, um Gleichberechtigung zu erlangen.

Neben der Gender Pay Gap verdienen Frauen* im Schnitt auch weniger, weil Care-Berufe (Pflege, Erziehung) wie auch andere gesellschaftsrelevante Tätigkeiten (Verkauf), die überwiegend von Frauen* ausgeübt werden, chronisch schlechter bezahlt werden. Solange Geschlecht und Berufswahl gesellschaftlich gekoppelt sind, müssen "Frauenberufe" finanziell aufgewertet werden! Langfristig gilt es, die Kopplung von Geschlecht und Beruf zu durchbrechen.

.

weitere Antragsteller*innen

Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Tudor Vacariu (KV Unterallgäu); Achim Jooß (KV Ortenau); Jonas Stickelbroeck (KV Krefeld); Antonius Naumann (KV Potsdam); Andreas Spranger (KV Leipzig); Christian Schorr (KV Havelland); Benedikt Clemens Mader (KV Erlangen-Stadt); Tim Jüliger (KV Köln); Alexander Behnke (KV Augsburg-Stadt); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Robin Danzl (KV Trier); Matthias Lorentzen (KV Augsburg-Stadt); Christian Stettin (KV Wetterau); Daniel Tiedtke (KV Leipzig); Clara Käßner (KV Halle); Maya Wischnewski (KV Recklinghausen); Jonathan Wiencke (KV Leipzig); Jarl Hengstmengel (KV Augsburg-Stadt); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.